

Selbständige Evangelisch – Lutherische Kirche
Koordinator für die Internet-Präsentation
N.N.

Bericht über die Internet-Präsentation für die 12. Kirchensynode der SELK

Koordinator für die Internet-Präsentation der SELK

Seit Juli 1997 ist die SELK mit einer eigenen Adresse (www.selk.de) im Internet vertreten. Für die Koordination und Betreuung dieses Angebots wurde das Amt eines Koordinators für die Internet-Präsentation eingerichtet. Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die Internet-Darstellung, die Verwaltung der Mail-Adressen unter selk.de, Hilfestellung und Schulung für Gemeinden, die sich im Internet darstellen wollen. Seit 2007 ist dieses Amt unbesetzt. Die Aufgaben wurden im Berichtszeitraum wahrgenommen gemeinsam von Kirchenrat Michael Schätzel (Hannover), Michael Tschirsch (Berlin) und Pfarrer Jörg Ackermann (Scharnebeck).

Tätigkeit im Berichtszeitraum

1. Internet – Präsentation selk.de

Der Internet-Auftritt wurde neu designt und kontinuierlich ausgebaut. Insgesamt umfasst das Angebot rund 185 Seiten. Rund 4.000 Beiträge sind insgesamt abrufbar, darunter rund 350 Lesepredigten.

Wichtige Veröffentlichungen der SELK (Veröffentlichungen der Kirchenleitung, Stellungnahmen), bedeutsame Referate (beispielsweise von Pfarrkonventen und Synoden), Lesepredigten und aktuelle Nachrichten (SELK.info, komplett seit Mai 1998) können heruntergeladen werden. Auf der Einstiegsseite werden seit Mai 2005 täglich aktuelle Ereignisse kurz und mit Bild dargestellt. Ein kurzes geistliches Wort wird in regelmäßigen Abständen im Internet veröffentlicht.

Die Besucherzahlen sind im Berichtszeitraum kontinuierlich gestiegen. Gegenwärtig liegt der Durchschnitt bei 2.100 Besuchern pro Tag (2009: 1.700, 2007: 630, 2003: 200, 1999: 58). Die beliebtesten Seiten: Über uns, Gemeinden und Gottesdienstorte, Forum, Katechismus, Termine

2. Mail-Adressen

Mittlerweile sind alle Pfarrämter der SELK, ihre Institutionen und Einrichtungen sowie eine Vielzahl der Mitarbeitenden per E-Mail erreichbar.

An dieser Stelle darf der Hinweis nicht fehlen, dass eine elektronische Nachricht noch nicht einmal so sicher ist wie eine Postkarte und von daher vertrauliche oder personenbezogene Daten (wie Kir-

chenvorstandsprotokolle, Überweisungen von Gemeindegliedern oder Kommunikantenmeldungen) nur mit einer wirksamen Verschlüsselung per Mail verschickt werden dürfen.

3. selk_news

Unter der Bezeichnung selk_news wird eine Mailingliste betrieben, die es ermöglicht, Abonnenten Nachrichten per elektronischer Post zukommen zu lassen. Zum Zeitpunkt des Berichts nähert sich die Abonnentenzahl dem ersten Tausend.

4. Gemeinden im Internet

127 Gemeinden oder Predigtorte sind derzeit mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten (März 1999: 26; Februar 2003: 68; Februar 2007: 112).

5. Weiteres

In zunehmendem Maße sind Institutionen und Werke der SELK mit einer eigenen Präsentation im Internet vertreten, u.a. Jugendwerk, Lutherische Kirchenmission, Amt für Gemeindedienst, diakonische Werke, Kirchenmusik ...

Ausblick

Die kommissarische Betreuung des Internet-Angebots kann keine Dauerlösung sein. Ein Aufgabenkatalog liegt vor. Hier gilt es, möglichst schnell eine geeignete Person zu finden.

Als technische Stichworte für die Fortentwicklung der gesamtkirchlichen Internetpräsentation seien genannt: Ausbau Multimedia: Fotos, Videos, Audiodateien (mp3, Podcast, für Handys/iPod/Smartphones). Inhaltlich wird das Angebot kontinuierlich optimiert. Geplant ist beispielsweise, kirchliche Ordnungen von allgemeinem Interesse zum Download bereitzustellen.

Hannover, Berlin, Scharnebeck, am 20.3.2011

Michael Schätzel, Michael Tschirsch, Jörg Ackermann